


Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe	Bezirksamt Mitte	BERLIN	
---	---------------------	---------------	---

Pressemitteilung

Berlin, 19. Juni 2026

FASHION BLOCK: Neues Projekt stärkt Berliner Mode- und Kreativwirtschaft

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe und das Bezirksamt Mitte von Berlin haben am 18. Juni 2026 gemeinsam mit PLATTE Berlin das neue Projekt FASHION BLOCK vorgestellt. Am Standort Alexanderplatz / Memhardstraße entsteht ein neuer Ort für die Berliner Mode- und Kreativwirtschaft. FASHION BLOCK soll Designerinnen und Designer, Labels, Kreativunternehmen, junge Talente sowie wachsende und bereits etablierte Brands unterstützen.

FASHION BLOCK ist als neue Infrastruktur für die Mode- und Kreativwirtschaft am Standort Memhardstraße 6 angelegt. Das Projekt schafft Arbeits- und Entwicklungsräume, in denen Showroom- und Präsentationsformate, Workshops, Qualifizierung, Austausch und Vernetzung organisiert und angeboten werden. Im Mittelpunkt stehen Designerinnen und Designer, Labels, Kreativunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen, die ihre Produkte weiterentwickeln, Produktionsfragen klären, Kooperationen aufbauen, B2B-Kontakte erschließen und sich wirtschaftlich professionalisieren wollen. Damit stärkt FASHION BLOCK nicht nur die Sichtbarkeit fertiger Kollektionen, sondern vor allem die Prozesse dahinter: von der Idee über Entwicklung, Produktion und Vertrieb bis hin zu tragfähigen unternehmerischen Strukturen.

Ziel des Projekts ist es, der Kreativbranche, vorrangig aus Berlin-Mitte und Pankow, aber auch berlinweit, verlässliche Räume, kontinuierliche Sichtbarkeit und neue Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. FASHION BLOCK ergänzt die bereits bestehende Arbeit von PLATTE Berlin und erweitert den Standort um eine produktive, wirtschaftsnahe und international sichtbare Dimension. Damit wird die Mode- und Kreativwirtschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette gestärkt, von der Idee über Entwicklung und Produktion bis hin zu Präsentation, Vernetzung und wirtschaftlicher Perspektive.

Michael Biel, Staatssekretär für Wirtschaft: „Die Berliner Modebranche lebt von Menschen, die Neues wagen und auf Innovationen und internationale Relevanz setzen. Mit FASHION BLOCK schaffen wir einen Ort für genau diesen Mut: für kreative Ideen, die wachsen sollen, für Labels, die den nächsten Schritt gehen wollen, und für Unternehmen, die Berlin als internationalen Mode- und Kreativstandort weiter voranbringen. Damit

investieren wir gezielt in die Wettbewerbsfähigkeit einer Branche, die Arbeitsplätze schafft, Innovationen hervorbringt und Berlin weltweit sichtbar macht.“

Stefanie Remlinger, Bezirksbürgermeisterin von Berlin-Mitte: „Berlin lebt von Orten, an denen aus Ideen Wirklichkeit wird. Mit FASHION BLOCK entsteht am Alexanderplatz ein solcher Ort: sichtbar, zentral und offen für die Mode- und Kreativwirtschaft der Bezirke Mitte und Pankow und der Stadt. Nach der PLATTE Berlin setzen wir gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe den nächsten Baustein, um junge Labels, Produktion, Kooperationen und neue Marktchancen zusammenzubringen. Das stärkt die Kreativwirtschaft, belebt die Innenstadt und macht Berliner Mode auch für Besucherinnen und Besucher erlebbar.“

Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, dem Bezirksamt Mitte von Berlin, PLATTE Berlin, der WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH und weiteren Partnerinnen und Partnern.

Das Vorhaben soll im Rahmen des Programms Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WdM) aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie des Landes Berlin kofinanziert werden. Die Förderung steht unter dem Vorbehalt der abschließenden Förderentscheidung.



Kofinanziert von der Europäischen Union

